

I. Anmeldung

TOP: 6.0

Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum 22.12.2016
öffentlich

Betreff:

**Angebote für Kinder und Jugendliche in der Schweinauer Straße /
 Jugendhilfe in der Schweinauer Straße**

**Hier: Anträge der Stadtratsfraktionen Bündnis 90 /Die Grünen vom 04.08.2016 und
 SPD vom 11.08.2016**

Anlagen:

6.1 Sachverhalt

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Die Verwaltung des Jugendamts berichtet über die Angebote der Jugendhilfe für Kinder und Jugendliche rund um die Schweinauer Straße. Dabei wird die Angebotsstruktur für die unterschiedlichen Zielgruppen erläutert.

Es wird auf die besondere Situation im Stadtteil rund um die Schweinauer Straße eingegangen und mögliche präventive Lösungsansätze dargestellt.

Bezug zum Orientierungsrahmen für eine nachhaltige Jugend-, Familien-, Bildungs- und Sozialpolitik:
 Leitlinie 3: Rechte von Kinder und Jugendlichen durchsetzen
 Leitlinie 8: Stadt als Lebensraum, Stadtteile sozial nachhaltig entwickeln
 Leitlinie 9: Zuwanderung gestalten, interkulturelle Vielfalt leben.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Planungen für die Kinder- und Jugendarbeit berücksichtigen die unterschiedlichen Lebenslagen, Geschlechter, Herkunftsländer und Kulturkreise.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Stadtteilkoordination

II. Herrn OBM

III. Ref. V

Nürnberg, 02.12.2016
Pröiß

(5500)